



Mitarbeit in der Gemeinde

THEMEN-ÜBERBLICK

Mini-Predigtserie

- Wert der Gemeinde für Gott (1Kor 3), 27.04.2025
- Bedeutung der Leiterfiguren vor Gott (1Kor 3+4), 18.05.2025
- Wichtigkeit der Leiterschaft:
 - notwendig, qualifiziert, anerkannt (22.06.2025)
- **Mitarbeit in der Gemeinde** (06.07.2025)
- Einbringen von Gaben (Charisma & Amt) (Juli)



MITARBEIT

Wie kann das Engagement **aller** Glieder des Leibes gefördert werden?

INTRO



Mitarbeit **aller** – wie soll das gelingen?

*Paulus und Timotheus, Knechte Christi Jesu, **allen Heiligen** in Christus Jesus, die in Philippi sind, samt den **Aufsehern** und **Dienern**: 2 Gnade euch und Friede von Gott, unserem Vater, und dem Herrn Jesus Christus! (Phil 1,1-2)*

- **War das euer Problem ...?** – dass nur wenige mitgearbeitet haben (oder trage ich mit dieser Frage nicht „Eulen nach Athen“)?
- **Wäre es nicht besser zu fragen:** was muss geschehen, dass sich auch in Zukunft möglichst viele Gemeindeglieder praktisch einbringen? Was ist die **Vision** für unsere Zusammenarbeit?

Was ist eure Vision?



- Wie soll es in D weitergehen? Seid ihr schon „über‘m Berg“?
- Müssen nur noch die neuen Leiter benannt werden? Und ein paar organisatorische Anpassungen (Anstellung) geklärt werden?
- Ansonsten laufen ja viele Dienst weiterhin gut, oder?

*Ich empfehle, die durch die Krise entstandene langsamere Gangart für eine „**kreative Pause**“ zu nutzen: arbeitet weiter an euren Beziehungen (**Vergebung**). Sucht gemeinsam (!) einen **Neustart mit Vision!** Was ist **Gottes Absicht** für die „Freikirchliche Gemeinde“ in D? Was ist eure **Geschichte**? Was sind in Zukunft eure zentralen **Werte**? Wie entsteht **Einheit** und Aufbruch? Was sind verpflichtende, was zweitrangige (aber doch prägende) **Lehren**? Wie werdet ihr in Zukunft miteinander **kommunizieren**? – erst dann fragt: wer*



Das ist nur ein Beispiel, um euch für die Wichtigkeit der zentralen Werte, als Voraussetzung zur Mitarbeit zu sensibilisieren.

ZENTRALE WERTE ZUR MITARBEIT

- das Beispiel aus 1Kor 12-14

Überblick 1Kor 12-14



- Der Ursprung und die Funktion der **Geistesgaben** (Kap. 12)
 - Der **Ursprung** der Geistesgaben (12,1-6)
 - Die **Vielfalt** der Geistesgaben (12,7-11)
 - Die **Einheit** des Leibes „trotz“ Vielfalt (12,12-27)
- Der „**bessere Weg**“ der **Liebe** und das Ziel der Gaben (Kap. 13)
- Die **größere Gabe** der Weissagung (im Vergleich zur „Zungenrede“): beurteilt am Maß der **Erbauung** der Gemeinde (14,1-25)
- Der Gebrauch der Gaben im „**Zusammenkommen** als

Struktur 1Kor 12-14



Was aber die **geistlichen** (Gaben) betrifft, Brüder, so will ich nicht, dass ihr ohne Kenntniss seid. (1Kor 12,1)

- Es gibt aber Verschiedenheiten von **Gnadengaben**, aber (es ist) derselbe Geist; 5 und es gibt Verschiedenheiten von **Diensten**, und (es ist) derselbe Herr; 6 und es gibt Verschiedenheiten von **Wirkungen**, aber (es ist) derselbe Gott, der alles in allen wirkt. (1Kor 12,4)
- (...) einem anderen aber Glauben in demselben Geist; einem anderen aber **Gnadengaben** der Heilungen in dem einen Geist (1Kor 12,9)
- Und die einen hat Gott in der Gemeinde eingesetzt erstens als Apostel, (...) sodann **Gnadengaben** der Heilungen, Hilfeleistungen, Leitungen, Arten von Sprachen. 29 Sind etwa alle Apostel? Alle Propheten? Alle Lehrer? Haben alle (Wunder)kräfte? 30 Haben alle **Gnadengaben** der Heilungen? Reden alle in Sprachen? Legen alle aus? 31 Eifert aber um die größeren **Gnadengaben**! **Und einen Weg noch weit darüber hinaus zeige ich euch**: (1Kor 12,28-31)
- Wenn ich in den Sprachen der Menschen und der Engel rede, aber keine **Liebe** habe, so bin ich ein tönendes Erz geworden oder eine schallende Zimbel. (...) Nun aber bleibt Glaube, Hoffnung, **Liebe**, diese drei; die Größte aber von diesen ist die **Liebe**. (1Kor 13,1.13)

Strebt nach der **Liebe**; eifert aber nach den **geistlichen** (Gaben), besonders aber, dass ihr **weissagt**! (...) Wer weissagt redet (zur) ... **Erbauung** (1Kor 14,1.3)

Struktur 1Kor 12-14

pneumatikos #4152:

Was aber die **geistlichen** betrifft ... 1Kor 12,1

charisma #5486: Es gibt aber Verschiedenheiten von **Gnadengaben** (...) Eifert aber um die größeren Gnadengaben! **Und einen Weg noch weit darüber hinaus zeige ich euch** (1Kor 12,4.31):

agape #26: die Größte aber von diesen ist die **Liebe** (1Kor 13,13b)

pneumatikos # 4152: **Strebt** nach der **Liebe**; **eifert** aber nach den **geistlichen**, **besonders aber**, dass ihr **weissagt!** (1Kor 14,1)

Dem folgt der Vorrang der **Weissagung** vor der **Zungenrede** (1Kor 14,1-39),
mit dem **Ziel** der **Aufbauung** der Gemeinde (1Kor 14,3 ff)



1Kor 13 ist nicht
gegeben für
Hochzeitspaare!



Vision 1: ihr seid *ein* Leib (1Kor 12)

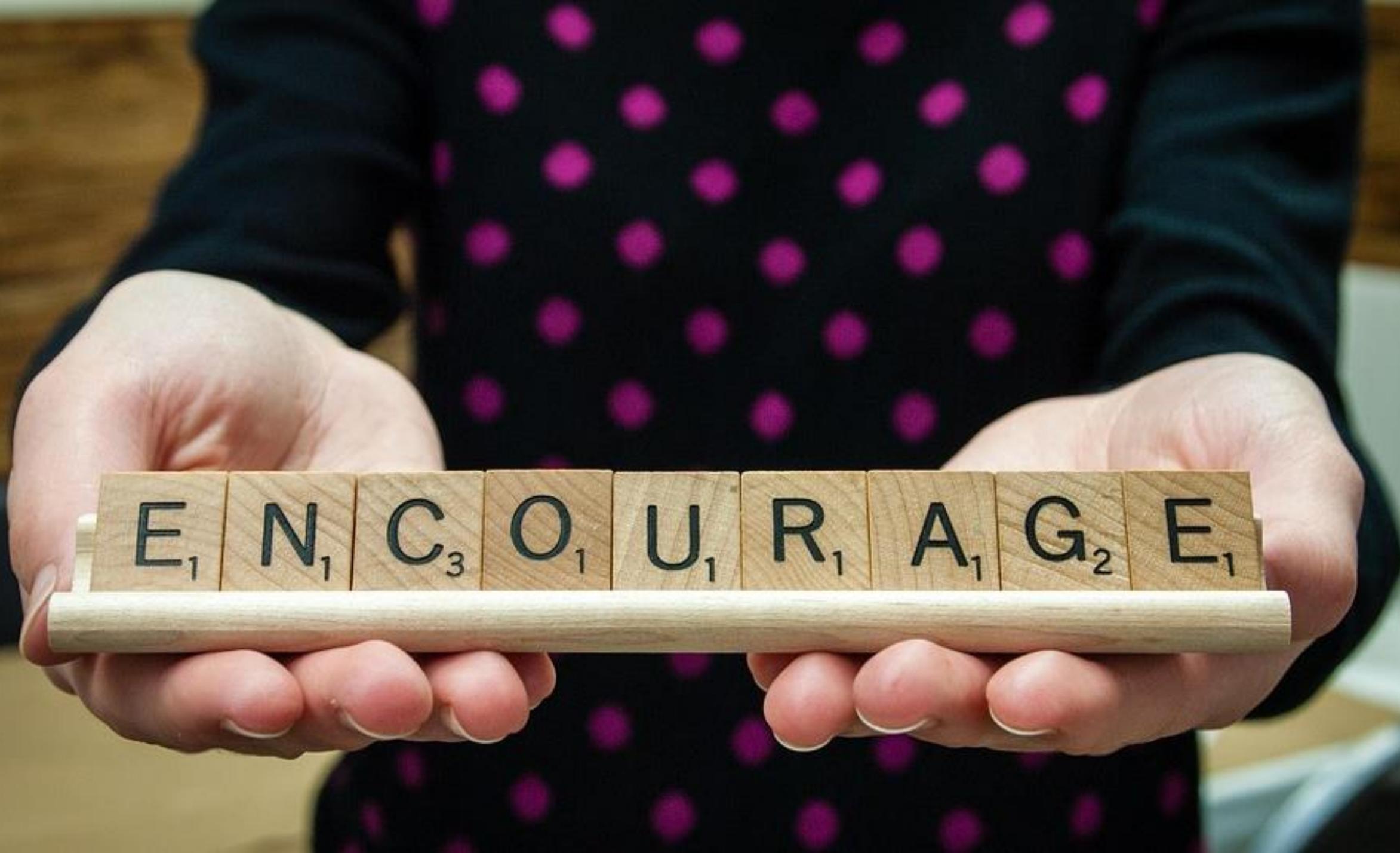


Vision 1:
Einheit in Vielfalt

Einheit in Vielfalt: Motivation für unsere Mitarbeit

- **Gottes Mosaik** (Leib): **Vielfalt** (12,7-11) und **Einheit** (12,12-27); gemeinsames Mitfreuen und Mitfeiern (26)
- **Merke:** **Einheit** wird erst so richtig wirksam **in Diversität**, nicht in Uniformität; das **Aushalten der Unterschiede** ist notwendig für den Leib (25); Gott hat es so gesetzt (18)

Aber Gott hat den Leib zusammengefügt und dabei dem Mangelhafteren größere Ehre gegeben, 25 damit keine Spaltung im Leib ist, sondern die Glieder dieselbe Sorge füreinander haben. 26 Und wenn ein Glied leidet, so leiden alle Glieder mit; oder wenn ein Glied verherrlicht wird, so freuen sich alle Glieder mit. 27 Ihr aber seid Christi Leib u., einzeln genommen, Glieder. (1Kor



E₁

N₁

C₃

O₁

U₁

R₁

A₁

G₂

E₁

Vision 2: ihr sollt ggs. aufbauen (1Kor 14)



Vision 2:
gegenseitige Aufbaumung

Der bessere Weg: Motivation für unsere Mitarbeit

- ...jedem aber wird die Offenbarung des Geistes zum **Nutzen** gegeben ... damit **keine Spaltung** im Leib sei (1Kor 12,7.25; vgl.
- Strebt nach der **Liebe**; eifert aber nach den **geistlichen** (Gaben), besonders aber, daß ihr **weissagt!** (1Kor 14,1)
- Wer aber **weissagt**, redet zu den Menschen **Erbaumung** u. Ermahnung und Tröstung. 4 Wer in einer Sprache redet, **erbaut sich selbst**; wer aber **weissagt**, **erbaut** die Gemeinde. 5 Ich möchte aber, daß ihr alle in Sprachen redet, mehr aber, daß ihr **weissagt**. Wer aber **weissagt**, ist größer, als wer in Sprachen redet, es sei denn, daß er es auslegt, damit die Gemeinde **Erbaumung** empfangt. (1Kor 14,3-5)

Vision 2: ihr sollt ggs. auferbauen (1Kor 14)



Der bessere Weg: Motivation für unsere Mitarbeit

- *So auch ihr, da ihr nach **geistlichen** (Gaben) eifert, so strebt danach, daß ihr überreich seid zur **Erbauung** der Gemeinde.*
- *Aber in der Gemeinde will ich fünf Worte mit meinem Verstand reden, damit ich auch andere unterweise, als zehntausend Worte in einer Sprache. (1Kor 14,19)*
- *Was ist nun, Brüder? Wenn ihr zusammen kommt, so hat jeder einen Psalm, hat eine Lehre, hat eine Offenbarung, hat eine Sprache, hat eine Auslegung; alles geschehe zur **Erbauung**.*

*Die Gaben wurden zur **Auferbauung der anderen Gläubigen** gegeben, damit auch sie am Dienst des Reiches Gottes Anteil haben (1Kor 14,12.26; Eph 4,12) ... (Jean Gibson)*

Vision 2: Erbauung (nach Epheser)



- *In ihm zusammengefügt, wächst der ganze **Bau** zu einem heiligen Tempel im Herrn, 22 und in ihm werdet auch ihr mit **aufgebaut** zu einer Behausung Gottes im Geist. (Eph 2,21-22)*
- *Und er hat die einen als Apostel gegeben und andere als (...), 12 zur Ausrüstung der Heiligen für das Werk des Dienstes, für die **Erbauung** des Leibes Christi. (Eph 4,11-12)*
- *Aus ihm wird der **ganze** Leib zusammengefügt und verbunden durch **jedes** der Unterstützung (dienende) Gelenk, entsprechend (...) **jedes einzelnen** Teils; und (so) wirkt er das **Wachstum** des Leibes zu seiner **Selbstaufbauung** in Liebe. (Eph 4,16)*
- *Kein faules Wort komme aus eurem Mund, sondern nur eins, das gut ist zur notwendigen **Erbauung**, (...) (Eph 4,29)*

1Kor 13: Kontext



Die Liebe in 1Kor 13 kann also *nicht* vom Kontext (etwa als Trautext für Hochzeitspaare) losgelöst werden ...

- **Liebe** ist der „bessere Weg“ beim Einsatz der Gaben (1Kor 12,31)
 - Liebe korrigiert unsere falschen Motive, die oft beim umstrittenen Einsatz der Charismen vorh. sind: ohne Liebe ist *alles* wertlos!
- **Ohne Liebe** werden Geistesgaben stets in Selbstdarstellung end-

Eifert aber um die größeren Gnadengaben! Und einen Weg noch weit darüber hinaus zeige ich euch: (1Kor 12,31)

Zusammenfassung



- **Quelle:** Gaben werden durch den H. Geist gegeben 1Kor 12,11ff
- **Empfänger:** Alle Gläubigen haben geistliche Gaben 1Kor.12,7; Röm 12,6; 1Petr 4,10
- **Umfang:** Nicht alle Gläubigen haben die gleiche(n) / alle Gabe(n) 1Kor 12,11.14.18.29
- **Notwendigkeit:** Alle Gaben werden für die Funktion des Leibes gebraucht 1Kor 12,21-24
- **Ziel:** Die Gaben sind zur **Aufverbauung** (Hilfe) anderer gegeben 1Kor 14,3.4.5.7.12.17.25.26

Alle gute Gabe kommt her von Gott dem Herrn, drum dankt ihm, dankt, drum dankt ihm, dankt und hofft auf ihn! Matthias Claudius (1783)



Mitarbeit in der Gemeinde



UND NUN ...?

Was tun wir damit?

So auch ihr, da ihr nach geistlichen (Gaben) eifert, so **strebt danach, daß ihr überreich seid zur Erbauung der Gemeinde.** (14,12)

Einheit & Auferbauung
zwei zentrale Werte /
Voraussetzungen für die
Mitarbeit aller

- **Einheit** trotz Unterschiede (Vielfalt) suchen
- **Erbauung** des anderen in **Liebe** suchen
 1. Dient die Art wie unsere Gaben eingesetzt werden der ggs. Erbauung?
 2. Haben wir die Bereitschaft zu dienen? Lieben wir die anderen?
 3. Sind wir auf Redegaben fixiert? Viele Gaben geschehen nicht öffentlich!
 4. Was müssen wir ändern?